

Für Auszubildende

Tipps für die Bearbeitung
von Leittexten

www.leittexte.de

Inhalt

1	Titel: Für Auszubildende	Folie 01
2	Inhaltsverzeichnis	Folie 02
3	Das sollten Sie vor der Bearbeitung wissen!	Folie 03
4	Wie sollten Sie vorgehen?	Folie 04
5	Wie sind Leittexte aufgebaut?	Folie 05
6	Das ist Ihr Ziel!	Folie 06

Das sollten Sie vor der Bearbeitung wissen!

- Leittexte können nur zu solchen Themen/Aufgaben bearbeitet werden, die im Ausbildungsbetrieb auch tatsächlich anstehen.
- Leittexte müssen immer zu der Zeit bearbeitet werden, in der die jeweilige Tätigkeit tatsächlich im Betrieb anfällt – nicht erst im Nachhinein.
- Es sollten nicht mehrere Leittexte gleichzeitig bearbeitet werden, um sich nicht zu überfordern.
- Leittexte sind nicht starr, das heißt die Leitfragen können verändert werden (an die Gegebenheiten im Ausbildungsbetrieb anpassen).
- Leittexte eignen sich dafür, sie gemeinsam mit anderen Auszubildenden zu bearbeiten.
- Wenn Sie einmal nicht weiterkommen, dann fragen Sie Ihre/n Ausbilder/in oder Ihre/n Lehrer/in in der Berufsschule

Wie sollten Sie vorgehen?

- Vor Beginn den kompletten Leittext lesen: Was muss ich machen? Worum geht es genau?
- Welche Informationen muss ich für die Aufgabe sammeln, verarbeiten und ordnen?
- Welche Vordrucke/Abbildungen lockern meinen Leittext auf?
- Was ist wichtig? Was spielt keine Rolle?
- Wie sieht der konkrete Arbeitsablauf aus? In welcher Reihenfolge will ich die Aufgaben erledigen?
- Geplante Arbeitsschritte und Entscheidungen mit dem Ausbilder besprechen!

Wie sind die Leittexte aufgebaut?

Prinzip der vollständigen Handlung (Beispiel: Aussaat von Getreide)

1. **Information** (...zur Fläche: Größe, Zustand, Vorfrucht; ...zur Aussaat: Sorten Saatstärke, Zeitpunkt; ...zur vorhandenen Bestelltechnik)
2. **Planung** (Sortenwahl, Saatgutbedarf, Saatgutbeschaffung, Arbeitsschritte bis zur Aussaat...)
3. **Entscheidung** (**zusammen mit Ausbilder**: Festlegung Sorte, Saatstärke, Zeitpunkt, Technik...)
4. **Ausführung** (Geräteanbau, Gerätevoreinstellung, Abdrehprobe, Spuranreißer...)
5. **Kontrolle** (...während der Aussaat: Ablagetiefe, Saatgutablage, ...nach Auflaufen: Bestandsdichte, Gleichmäßigkeit, Fahrgassen...)
6. **Bewertung** (**zusammen mit Ausbilder**: Arbeitszeitbedarf, Kombination von Arbeitsschritten, Schlussfolgerungen für nächste Aussaat)

Das ist ihr Ziel!

- **Selbstständig** und **eigenverantwortlich handeln können**
- Berufliche **Handlungskompetenz erwerben**, das heißt, so weit wie möglich notwendige Informationen selbst beschaffen, Arbeitsaufträge eigenständig planen, durchführen und bewerten
- Ihr Ausbilder ist Ihr Coach, nicht der (Vor-)Macher!